



OBERBURG

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bernkastel-Wittlich](#) | [Manderscheid](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Zwei Burgen erheben sich aus dem Tal der Lieser bei Manderscheid:

Die Oberburg, Landesburg der Trierer Erzbischöfe, und die ca. 150 Jahre jüngere [Niederburg](#) der Herren von Manderscheid, welche als Vertreter der Grafen von Luxemburg auf der Burg residierten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°05'39.0" N, 6°49'02.7" E](#)
Höhe: 309 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Manderscheid erreicht man über die A1, Abfahrt Manderscheid.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort Manderscheid.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



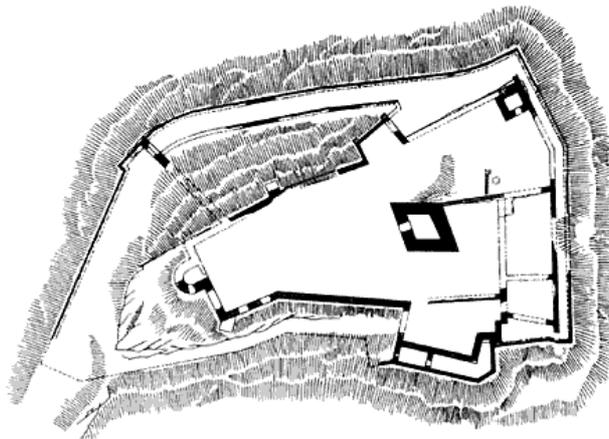
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Backes, Magnus - Burgen und Stadtwehren der Eifel | Neuwied, 1950
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

937	Erste urkundliche Erwähnung der Burg in einem Schenkungsdokument Kaiser Otto II.
1140	Begin der Fehde zwischen dem Herrn der Oberburg, Graf Heinrich von Namur und Luxemburg, und dem Trierer Erzbischof Albero.
1141	Graf Heinrich von Namur und Luxemburg verliert die Burg an Kurtrier, der Krieg geht jedoch weiter.
1147	König Konrad erwirkt einen Friedensschluss zwischen dem Grafen und dem Trierer Erzbischof. Die Oberburg bleibt kurtrierisch. Die Grafen bauen unterhalb der Burg eine neue Anlage, die <u>Niederburg</u> .
Ende 12. Jh.	Die Oberburg wird als Landesburg bezeichnet, was ihre Bedeutung unterstreicht.
70er Jahre des 17. Jh.	Franz. Söldner zerstören die Burg.
1921	Die Stadt Manderscheid kauft die Ruine. Erste Sicherungsarbeiten werden durchgeführt.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Backes, Magnus - Burgen und Stadtwehren der Eifel | Neuwied, 1950

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

